

**Jagdrevier Musterhausen**

*Einladung zur Jagd*

Datum/ Zeit: Samstag, den 13. November 2015 9.00 Uhr

Treffpunkt: Dorfgemeinschaftshaus 68978 Musterhausen, Hauptstrasse 10

Das Treiben findet von 10.30 Uhr bis 14.00 Uhr statt.

Um Antwort wird bis zum **01.09.2015** gebeten bei: „ *Adresse Pächter*“.

**Es wird gejagt auf:**

- Schwarzwild - Muffelwild - Füchse

Warnbekleidung (Weste/Jacke) ist für alle Jagdteilnehmer vorgeschrie­ben!

Gültigen Jagdschein/ Schießnachweis bitte mitbringen und bei der Jagdleitung vorlegen.

Wir haben die Jagdhunde für den Jagdtag versichert, daher erheben wir von den Nichthundeführern einen Betrag von 10,-€. Jeder Schütze erhält einen Drückjagdstand. Bläser bitte Jagdhörner mitbringen.

**Ablaufplan der Jagd** Diese Zeiten sind genau einzuhalten!!

Eintreffen der Teilnehmer ab 9.00 Uhr

Begrüßung, Einteilung in Gruppen 9.30 Uhr

Beginn der Jagd 10.30 Uhr

Schnallen der Hunde 11.00 -12.30 Uhr

Aufbrechpause Hahn in Ruh 12.30 -12.45 Uhr

Mittagspause für Treiber und Hunde 12.30- 13.00 Uhr

Zweites Schnallen der Hunde 13.00 Uhr

Ende der Jagd 14.00 Uhr

Strecke Legen an der Jagdhütte

mit Tee, Kaffee und Kuchen 15.30 Uhr

In Anschluss Schüsseltreiben im Dorfgemeinschaftshaus auf eigene Kosten.

Wir freuen uns auf einen schönen gemeinsamen Jagdtag

Anreiseplan mit Übernachtungs-möglichkeit und Telefonliste siehe Rückseite

Mit freundlichen Grüßen und Waidmannsheil

Unterschrift Jagdpächter

Treffpunkt: Dorfgemeinschaftshaus

(Hauptstrasse 10, 68978 Musterhausen)



Gasthaus Musterhausen Tel.: Inhaber Fam. Mustermann

**Telefonliste:**

|  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- |
| Jagdleitung: |  | Ansteller Gruppe 1 |  |
| Wildbergung: |  | Ansteller Gruppe 2: |  |
| Treiberführer: |  | Ansteller Gruppe 3: |  |
| Tierarzt: |  | Ansteller Gruppe 4: |  |
| Notarzt: |  | Ansteller Gruppe 5: |  |
| Polizeidienststelle: |  | Ansteller Gruppe 6: |  |

**Verhaltensregeln und Sicherheitsbestimmungen**

* Den Anweisungen der Jagdleitung und der Ansteller ist unbedingt Folge zu leisten
* Die Waffe dar erst auf dem Stand geladen werden und muss vor Verlassen des Standes entladen werden.
* Nach dem Anstellen darf geschossen werden. Soweit es von den örtlichen Gegebenheiten möglich ist, muss vorher mit den Standnachbarn Kontakt aufgenommen werden.
* Nach dem vereinbarten Zeitablauf gilt „Hahn in Ruh“.
* In das Treiben darf nur nach Anwei­sung des Anstellers ge­schossen werden. Waldbesucher, Treiber und Hunde können jederzeit aus allen Richtungen kommen.
* Jeder ist für seinen Schuss selbst verantwortlich.
* Bei Abgabe eines Schusses ist auf einen Kugelfang zu achten.
* Sorgfältiges Ansprechen ist eine Selbstverständlichkeit.
* Der Stand darf während des Treibens unter **keinen Umständen** verlassen werden.
* Fangschüsse dürfen während des Treibens nur von Hundeführern oder einem Ansteller abgegeben werden.
* Nach Beendigung des Treibens sind alle Anschüsse zu verbrechen, erlegtes Wild wird geborgen und es ist unbedingt auf den Ansteller zu warten, auch wenn kein Wild beschossen wurde.
* Sammeln Sie bitte jeden Hund ein, der Ihnen nach Ende des Treibens begegnet und bringen ihn mit zum Sammelplatz.
* Die Erleger sprechen am Aufbrechplatz den Verantwortlichen an und unterstützen diesen.
* Aus Sicherheitsgründen bitte ich die Waffen bei der Begrüßung und dem Strecke legen sicher zu verwahren.